Trainingsordnung TSV Taekwondo Allersberg

Durch Ihre Anmeldung zum Taekwondo Unterricht haben Sie sich einem Kampfsport verschrieben, der mehr sein will als nur Sport oder Kampf oder vielseitige Möglichkeiten der Selbstverteidigung. Taekwondo ist ein System, das Charakter, Persönlichkeit und Gesundheit entscheidend beeinflussen kann, wenn Sie bereit sind, sich den zweifellos bestehenden Härten dieses Systems zu unterwerfen.

Dazu einige spezifische Umgangsformen:

Kommen Sie nicht zu spät zum Unterricht. Sollte sich das einmal nicht vermeiden lassen, schließen Sie sich ohne Entschuldigung dem Unterricht an.
Vor Betreten der Halle wird durch einmaliges leichtes Neigen des Oberkörpers der Lehrer, die anwesenden Schüler begrüßt. Das gleiche gilt beim Verlassen der Halle.
Privatgespräche stören den Unterrichtsablauf und sollten unterlassen werden.
Das Training wird nur in korrekter Trainingsbekleidung (weißer Dobok) durchgeführt. Ein vorzeitiges Verlassen der Unterrichtsfläche ist ohne Erlaubnis des unterrichtenden Trainers grundsätzlich untersagt.
Die gelernten Techniken dürfen in keiner Form an Dritte weitergegeben werden.
Auf die gesetzlichen Bestimmungen über Notwehr werden Sie im Unterricht noch besonders hingewiesen.
Besuchen Sie den Unterricht regelmäßig und strengen Sie sich an.
Den Anweisungen der Trainer ist strikt Folge zu leisten.
Der Schüler hat sich innerhalb und außerhalb des Trainings so zu verhalten, dass das Ansehen der Taekwondo Abteilung weder beeinträchtigt noch gefährdet wird.
Bitte zahlen Sie ihre Beiträge im jährlichen Abstand und pünktlich.

Der Vollständigkeit halber weisen wir noch auf einige Selbstverständlichkeiten hin:

Persönliche Hygiene wie kurze, saubere Finger- und Zehennägel, Vermeidung von Körper- und Fußgeruch sowie saubere Trainingsbekleidung sind Selbstverständlichkeiten. In der Garderobe, sowie in den sanitären Anlagen der Halle ist auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie keine Ohrringe oder Schmuck (z.B. Piercing) oder kleben diese mit einem Streifen Tape ab. Generell sollten zwei bis drei Stunden vor dem Unterricht keine größere Mahlzeit eingenommen werden, da hierdurch der Kreislauf belastet wird.
Steht ein Schüler offensichtlich unter Alkoholeinfluss, führt das zu sofortigem Verweis von der Übungsfläche.

Trainingsausrüstung:

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Trainingssachen bei jedem Unterricht vollständig mitführen.
Prüfen Sie nach Beendigung jeder Unterrichtsstunde die Vollständigkeit Ihrer Trainingssachen, Klamotten und Wertgegenstände.
Es wird keine Haftung von Wertgegenständen übernommen.
Neumitglieder dürfen nach vorheriger Absprache 1-2 Wochen beim Probetraining teilnehmen. Danach sollten Sie sich einen weißen Dobok (Anzug) zulegen.
Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen folgende Schutzausrüstung zuzulegen:
Arm-, Schienbein und Spannschutz, Unterleibschutz sowie Faustschutz.
Hierdurch verringert sich Ihr Verletzungsrisiko und derer Ihrer Trainingspartner enorm.

Für Ihre Wünsche, Fragen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.
Nur eines können wir Ihnen nicht abnehmen: Das regelmäßige Training!

Gez.
Manuel Bauer
Abteilungsleiter